



Vereine/Verbände

## Kirchgemeinde schliesst gut ab

**Zug** Trotz schönem und warmem Wetter folgten rund 80 Kirchgemeindemitglieder der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung ins Pfarreizentrum Bruder Klaus, um über den Verwaltungsbericht und die Rechnung 2016 der Katholischen Kirchgemeinde Zug zu befinden.

Der Rechnungsabschluss 2016 wartete mit einem erfreulichen und wider Erwarten positiven Ergebnis der Jahresrechnung von 642 739 Schweizer Franken auf. Dank strikter Budgetdisziplin und haushälterischem Umgang mit den Geldmitteln konnten die Kosten tiefer als angenommen gehalten werden. Andererseits fielen die Einnahmen höher als budgetiert aus, wovon der Ertrag aus den abgelieferten Steuern der juristischen Personen einen erheblichen Anteil ausmacht. Mit Befriedigung nahm die Versammlung diesen Ertragsüberschuss zur Kenntnis und stimmte einhellig und wohlwollend dem Antrag des Kirchenrates zu, 150 000 Franken vom Jahresgewinn wohltätigen Institutionen zukommen zu lassen.

Die Versammlung stimmte daraufhin auch allen Kreditanträgen des Kirchenrates zu. Zu reger Diskussion führte einzig der Antrag für die Bewilligung eines Kredites von 887 000 Schweizer Franken für den Umbau der Bauhütte St. Oswald. Die beträchtliche Investition führte vor allem zu Fragen betreffend die sinnvolle Nutzung der Liegenschaft und deren Verankerung als halböffentlicher Begegnungsort.

Die Versammlung fand in einer angenehmen und konstruktiv-wohlwollenden Atmosphäre statt. Nach dem Abarbeiten der Traktanden gab es noch einen Apéro, den die Kirchgemeinde spendierte.

**Für die Katholische Kirchgemeinde Zug: Patrice Riedo, Kirchenratspräsident**

# Anderer Blick auf den Ennetsee

**Hünenberg** Eine Delegation aus Banská Štiavnica ist kürzlich zu Besuch bei ihrem Partnerort gewesen. Die Gäste aus der Slowakei haben dabei einen Ausflug auf die Rigi gemacht. Es hat ihnen gefallen.

Bereits 13 Jahre sind es her, seit die Partnerschaftvereinbarung zwischen Hünenberg und der Stadt Banská Štiavnica (Slowakei) unterschrieben wurde. Im Rahmen dieser Partnerschaft finden jährlich gegenseitige Besuche nicht nur auf Behördenebene statt, sondern es gibt auch etwa Besuche beispielsweise von örtlichen Kunstschaffenden und von ganzen Schulklassen. Die Partnerschaft bleibt namentlich auch dank den Aktivitäten des Vereins Partnerschaft Banská Štiavnica lebendig.

Während all der Jahre der Partnerschaft haben schon viele Delegationen von hüben und drüben ihre Partnerstadt besucht. Es gab verschiedene gemeinsame Veranstaltungen auf kulturellem und sportlichem Gebiet, und es entwickelten sich mannigfaltige Freundschaften.

### Partnerschaft weckt ein grosses Interesse

Der Besuch einer offiziellen Delegation aus Banská Štiavnica in Hünenberg vom Mai fand anlässlich der Eröffnung eines Platzes der Partnergemeinden statt. Damit verbunden war auch eine Präsentation der Stadt Banská Štiavnica. Zugegen waren dabei Andrea Elscheková Matisová, Botschafterin der Slowakischen Republik in der Schweiz, die Gemeindepräsidentin und der Gemeinderat von Hünenberg sowie



Die Vertreter der beiden Partnerorte machten einen Ausflug auf die Rigi. Mit dabei waren: Ján Sedílek (vordere Reihe, von links), Ivana Ondrejmišková (Delegationsleiterin/Leiterin Stadtverwaltung), Richard Aeschlimann (hintere Reihe, von links, Präsident Partnerschaftsverein), Ludmila Blašková und Ján Petrik. Bild: PD

zahlreiche Hünenbergerinnen und Hünenberger. Der volle Saal bei der Vorstellung der Stadt Banská Štiavnica zeugt vom grossen Interesse, das die Partnerschaft bei der Hünenberger

Bevölkerung findet. Welche Bedeutung unserem Besuch beigegeben wurde, zeigte auch die Einladung an die slowakische Botschafterin. Die Štiavnicer Delegation bildeten Ivana Ondrej-

mišková, Leiterin der Stadtverwaltung, Ján Sedílek vom Tourismusbüro und Ludmila Blašková, die sich in Banská Štiavnica seit vielen Jahren in der Tourismusbranche, aber darüber hinaus

auch gesellschaftlich und kulturell engagiert.

Bestandteil des Programms war auch ein Abend, welcher der slowakischen Küche gewidmet war und unter dem Titel «Kochen ohne Grenzen» stattfand. Dieser Abend mit Einwohnerinnen und Einwohnern Hünenbergs war ein riesiger Erfolg. Ludmila Blašková bereitete mit der Unterstützung der übrigen Delegationsmitglieder slowakische Spezialitäten zu und machte die Anwesenden, die ebenfalls kräftig Hand anlegten, mit der slowakischen Küche vertraut.

### Ein immer willkommener Gedankenaustausch

Daneben trafen sich die Vertreter Banská Štiavnicas auch mit dem Gemeinderat, mit Kirchen- und Schulvertretern und weiteren Repräsentanten von Hünenberger Institutionen.

Wir wissen die Partnerschaft mit Hünenberg sehr zu schätzen, wollen sie auch in Zukunft weiter unterstützen und in diesem Rahmen die Zusammenarbeit und die guten und freundschaftlichen Beziehungen zwischen unserem altehrwürdigen Banská Štiavnica und unserer Partnerstadt Hünenberg weiterentwickeln.

**Für die Partnerschaft Hünenberg/Banská Štiavnica: Ivana Ondrejmišková, Leiterin Stadtverwaltung Banská Štiavnica.**

## Sie wissen das Publikum regelrecht zu begeistern

**Zug** Eine Formation von Voicesteps aus Cham hat das Musical «Natürlich blond» aufgeführt. Bei der Derniere haben die Darsteller nochmals vor einem ausverkauften Haus gespielt.

Am vergangenen Samstag fand in der Curlinghalle Zug die Derniere des Musicals «Natürlich blond» der ältesten Schüler und Schülerinnen der Musicalschule «Voicesteps» aus Cham statt. Vor nochmals ausverkauften Reihen brillierten die rund 40 Darstellerinnen und Darsteller ein letztes Mal mit dieser rasanten Show, die mit viel Witz gespickt ist. Das Musical erzählt die Geschichte

der Hollywood-Blondine Elle, die ihren Weg zur Top-Juristin geht. Dank des Beistandes ihrer «Delta Nu»-Verbindungsschwester und der Hilfe des bodenständigen Tutors Emmett Forrest schafft sie es, bis in den Gerichtssaal zu kommen, und dort läuft sie zur Hochform auf!

In dieser Hochform begeisterte nicht nur Elle, sondern das ganze Team an sieben Auffüh-

rungen über 2000 Personen. Das Kreativteam um Regisseur Lukas Hobi ist eine Inszenierung gelungen, welche die Jugendlichen der «Voicesteps.com» über sich hinaus wachsen liess. Die Rollen waren gekonnt besetzt, und alle leisteten Grossartiges – dieser Funke sprang auf das Publikum über, welches sich in jeder Aufführung mit Standing Ovations für die herausragenden Leistungen bedankte. Die Musicalschule Voicesteps.ch wurde im Sommer 2004 gegründet. Heute werden mehr als 350 Schülerinnen und

Schüler in vier Altersabteilungen von professionellen Musik-, Theater- und Tanzpädagogen in den Bereichen Gesang, Schauspiel und Tanz unterrichtet.

### Bühnenprojekte für alle Altersstufen

Um das Gelernte in einem passenden Rahmen präsentieren zu können, erarbeitet jede Abteilung stufengerechte Bühnenprojekte. Voicesteps.kids bildet zudem die Kerngruppe der sehr erfolgreichen Schwiizergoofe. Das grosse Ziel des Voicesteps-Team

ist und bleibt: Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu begeistern und sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken.

### Die nächste Produktion ist schon in Planung

Zeit zum Ausruhen bleibt keine. Die nächste grosse Produktion steht bereits an. Im Januar 2018 führt die Abteilung der Voicesteps.juniors das Musical «Shrek» im Lorzensaal Cham auf.

**Für Voicesteps Cham: Claudia Kretsch, Vorstand**

ANZEIGE

AUSSTELLUNG: **Lebendige Landwirtschaft**  
Bis So, 22. Oktober 2017 im Ziegelei-Museum in Hagendorn

**Öffentliche Veranstaltung ergänzend zur Ausstellung:**

**«Produzierende Landwirtschaft»**  
Kulturenrundgang mit Jonas Boog, Verein LEK Reuss Hünenberg

**Sonntag, 25. Juni 2017, 14 -17 Uhr**  
Treffpunkt: «Buuregarte» Drälikon, mit Velo

Im Anschluss an den Kulturenrundgang besteht die Möglichkeit, die Ausstellung im Ziegelei-Museum zu besichtigen.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt.  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen Telefon Ziegelei-Museum: 041 741 36 24

Gastgeber + Organisatoren: **ZIEGELEI museum**, **pro natura**, **LEK REUSS HÜNENBERG**, **Lebensraum Landschaft Cham**

Die Sponsoren: **Unterstützt vom Kanton Zug**, **Lorzenstromfond der Wasserwerke Zug AG**, **Korporation maschwanden**, **Korporation Cham**, **BÜRGER GEMEINDE CHAM**



Die Musicalschule Voicesteps aus Cham hat mit ihrem aktuellen Programm «Natürlich blond» in der Curlinghalle in Zug viele Zuschauer begeistert. Bild: Thomas Krähenbühl